

# Der Waschbär

## Grundlegende Informationen



BE  
BI

**Der Umgang mit Waschbüren erfordert Verständnis für ihre Lebensweise. Die Tiere sind intelligent und neugierig und können mit ihren Vorderpfoten gut greifen, was sie zu ausgezeichneten Plünderern macht, die Mülltonnen durchwühlen oder sich Zugang zu Gärten, Kellern und Dachböden verschaffen. Um Konflikte zu vermeiden, sollten folgende Tipps beachtet werden:**

### Was ist im Garten zu beachten?

- Keine Speisereste auf den Komposthaufen werfen. Unproblematisch sind Garten- und Gemüsereste (z. B. Kartoffelschalen). Nutzen Sie stabile und verschließbare Komposter.
- Hochstämmige Obstbäume können durch eine etwa 1 Meter hohe, glatte Blechmanschette, die keinerlei Haltemöglichkeiten bieten darf, geschützt werden. Es dürfen aber keine Übersteigmöglichkeiten von benachbarten Bäumen oder Gebäuden bestehen.
- Reifes Obst und Beeren ernten und Fallobst aufsammeln.
- Haustiere nicht draußen füttern oder zumindest die Reste abends beseitigen.
- Futter für Vögel und Eichhörnchen abends wegräumen.
- Futterhäuser für Igel beschweren und den Zugang so verwinkeln, dass nur noch Igel in das Futterhaus gelangen können.

### Was ist bei der Müllentsorgung zu beachten?

- Keine Nahrungsmittelreste in offen zugänglichen Abfallbehältern hinterlassen.
- Mülltonnen können mit speziellen Schwerkraftschlössern gesichert werden.



### Wie kann ich mein Haus sichern?

- Glatte Blechmanschetten (1 Meter hoch und 1 Meter breit) oder „Dreivierteltrichtern“ aus Metall über den Fallrohren der Regenrinnen verhindern den Aufstieg aufs Dach.
- Bäume und Sträucher, die an oder über das Dach reichen, sollten großzügig gekürzt werden, um nicht als Aufstieghilfe zu dienen.
- Einstiege ins Haus sollten konsequent und mit soliden Baumaterialien verschlossen werden.
- Auf dem Schornstein sollte ein starkes Metallgitter angebracht werden.
- Ein schwer zu sicherndes Haus mit einer Elektrozaunanlage (Prinzip „Weidezaun“) ausstatten.
- Katzenklappen ab der Dämmerung verschließen oder ein Modell wählen, das nur die eigene Katze mittels Sensor öffnen kann.

### Übertragen Waschbären Krankheiten?

- Waschbären sind grundsätzlich nicht gefährlich für den Menschen. Dennoch können Sie – wie alle anderen Tiere auch – Krankheiten und Parasiten haben.
- So können Waschbären Staupe übertragen – eine für Hunde hochgradig ansteckende Viruserkrankung. Achten Sie auf ausreichenden Impfschutz Ihres Haustieres.
- Waschbären können mit dem Waschbärschlupfwurm infiziert sein. Dieser kann auch beim Menschen zu Infektionen führen, die aber selten sind.
- Sollten sie Waschbäerkot – insbesondere im Haus – finden, beseitigen Sie diesen umgehend.
- Tragen Sie dabei eine Staubmaske, Einweghandschuhe und Einwegüberschuhe und benutzen einen verschließbaren Beutel.
- Benutzen Sie heißes Seifenwasser und einen Schwamm, um Reste aufzunehmen. Spülen Sie mehrmals nach und schütten Sie das Wasser in die Toilette. Entsorgen Sie den Schwamm

und die Einwegartikel in einem verschlossenen Plastikbeutel im Restmüll.

- Die benutzten Geräte (Schaufel, Wassereimer etc.) mit kochendem Wasser reinigen. Die Kleidung nach der Aktion möglichst heiß waschen.

### Wo kann ich Hilfe bekommen?

- Jeder Grundstückseigentümer ist selbst dafür zuständig, sein Hab und Gut entsprechend zu sichern. Es gibt keine Grundlage für ein ordnungsbehördliches Einschreiten.
- Waschbären gehören zum bejagbaren Wild. In sogenannten befriedeten Bezirken (Hausgärten, Friedhöfe, Kleingartenanlagen) darf aber nur mit einer speziellen Genehmigung gejagt werden. Vom 01.03. bis zum 31.07. eines Jahres haben Waschbären Schonzeit. In der Zeit dürfen sie nicht gejagt werden. Sollte bei Ihnen Unterstützung durch einen Jäger erforderlich sein wenden Sie sich bitte an das Bürgerservicecenter 0521-51-0 . Die Stadt wird dann versuchen, Kontakt zu einem Jäger herstellen.
- Bitte beachten Sie das es sich hierbei um ein freiwilliges Angebot einzelner Jäger handelt und kein Anspruch auf Bejagung besteht. Wenn ein Jäger bei Ihnen tätig wird, tut er das in Ihrem Auftrag, nicht im Auftrag der Stadt.
- Die Bejagung der Waschbären allein wird nicht Ihr Problem lösen, da schnell andere Waschbären das freie Revier besetzen. Erfolg kann sich nur einstellen, wenn Sie die zur Beachtung im Garten, bei der Müllentsorgung und zur Sicherung des Hauses gegebenen Hinweise konsequent umsetzen.



Stadt Bielefeld  
Ordnungsamt

Verantwortlich für den Inhalt: Maik Maschmeier  
Stand: Oktober 2025